

Wladimir, Psychopath und kleiner Hitler

Hans-Dieter Hey, 30.03.2024 – korr.

Im Wesentlichen besteht diese Welt aus Diktaturen. Demokratien stehen unter enormem Druck. "Noch 63 Demokratien mit einer Bevölkerung von insgesamt rund drei Milliarden Menschen stehen 74 Autokratien mit etwa vier Milliarden Menschen gegenüber", so die Bertelsmann-Stiftung.¹ Der russische Psychopath Wladimir Putin, der vom ehemaligen „Pausenhofschläger“² und Gopnik über den professionellen Lügner mit Hilfe des russischen Machtapparates und des Klerus zum "Hinterhofimperialisten"³ wurde, repräsentiert eine der brutalsten Diktaturen der Gegenwart. Längst ist durch Putin die Welt bedroht wie seit dem Nationalsozialismus nicht mehr. 39 Nobelpreisträger und 195 Wissenschaftler warnen jetzt eindringlich vor einer Appeasementpolitik gegenüber Putin.⁴

Die Fake-Wahlen in Russland im März 2024 fanden unter Repressionen teils mit Waffengewalt statt und brachten das erwartete Ergebnis. Wahlfälschungen gibt es verstärkt seit 2010 „als Ausdruck der kranken Phantasie des Kremls“.⁵ Viele RussInnen tolerieren das mafiöse Regime. Die Menschenrechtsaktivistin Irina Scherbakowa: "Die Menschen tun sich schwer damit anzuerkennen, dass der Staat verbrecherisch ist".⁶ Sie akzeptieren sogar Putins Lügenpropaganda, dass der Anschlag des IS auf eine Musikhalle Moskau unter Beteiligung des „Westens“ und der Ukraine stattgefunden haben soll. Das zeige, so Spiegel-Online, wie wahnhaft Putins Weltbild sei.⁷

Putins kriminelle Energie

Wer Putin widerspricht, wird durch diesen ständig gereizten Psychopathen vernichtet. Die Verbannung seines Kritikers Alexei Nawalny in ein Straflager am Polarkreis, der dort einen langsamen Tod erlitt und am 16.02.2024 verstarb, macht die ganze Lebensverachtung von Putin deutlich. Vor kurzem wurden die Schriftsteller Artjom Kamardin und Igor Schtowba wegen Kritik am Kreml zu Haftstrafen verurteilt. Andere Kritiker „fallen“ gelegentlich mit Todesfolge aus dem Fenster. Das ist keine Stärke, das ist Putins Schwäche, intellektuelle und moralische. Und seine Feigheit, weil er sich nur auf seinen Gewaltapparat stützt und sich hinter seinem lächerlich langem Tisch verschanzt. In dieser Zeit nun repräsentiert Wladimir Putin das absolut Böse, der weltweit seit 20 Jahren wie ein Brandstifter zündelt, in Tschetschenien, Georgien, Syrien, Afrika oder Moldau. Aktuell mit dem mörderischsten Krieg nach dem II. Weltkrieg gegen die neutrale Ukraine, in Europa. Ob er diesen gewinnen wird, ist allerdings fraglich, meint die Frankfurter Rundschau.⁸ Gegen Putin und seine Militärs liegen internationale Haftbefehle wegen tausender Kriegsverbrechen vor. Er hat in 20 Jahren in Russland einen neuen Faschismus installiert, den schlimmsten seit Adolf Hitlers NAZI-Diktatur. „Sie wollten den Faschismus. Und sie haben ihn bekommen“, schreibt der am 27. Februar 2024 zu

1 RND, 19.03.2024, <https://www.rnd.de/politik/bertelsmann-stiftung-demokratien-weltweit-im-rueckgang-experten-warnen-V3IMAVHYNZKQBGCPX2BZGYKJ2Q.html>

2 Jürgen Habermas, <https://hyperwriting.de/2023/02/15/prof-habermas-putin-ist-ein-psychopath/>

3 Viktor Jerofejew, Schriftsteller, <https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/17792631/exil-autor-viktor-erofeev-putin-ist-ein-hinterhofimperialist>

4 <https://www.fr.de/politik/nato-nobelpreistraegerinnen-staatschefs-unterstuetzung-ukraine-krieg-russland-92918179.html>

5 Galina Timtschenko, Medusa, 17.03.2024, <https://bilder.deutschlandfunk.de/f2/ea/2b/45/f2ea2b45-e2ad-41f4-a918-308dde1f659b/interview-galinatimtschenko-240317-100.pdf>

6 Irina Scherbakowa, SPON 18.03.2024, <https://www.spiegel.de/geschichte/repression-in-putins-russland-die-menschen-tun-sich-schwer-damit-anzuerkennen-dass-der-staat-verbrecherisch-ist-a-8646f1a3-ab26-414f-a427-f7de56e6bf67>

7 <https://www.spiegel.de/ausland/terror-in-moskau-wladimir-putin-ist-im-eigenen-wahn-gefangen-meinung-a-7391fd80-a3e7-483e-8426-45b2b16ba750>

3 ½ Jahren Strafkolonie verurteilte Menschenrechtler Oleg Orlow schon im November 2022.⁹ Inzwischen bedrohte Putin auch die NATO, die baltischen Staaten und andere Länder.

Putin ist ein Psychopath der schlimmsten Sorte

Werfen wir einen Blick auf die narzisstisch verletzte Seele des früh traumatisierten Putin, den unehelich geborenen, in zerrütteten Familienverhältnissen aufgewachsenen, verstoßenen und seelisch degenerierten Möchtegern-Imperator. Seine paranoiden Wahnideen führten zu seinem Antrieb, der "hungrig nach Bewunderung, getrieben von Zerstörungswut" ist.¹⁰ Jeder Psychopath, so der amerikanische Psychiatrie-Professor James Fallon "hatte eine schreckliche Kindheit. In jedem einzelnen Fall meiner Patienten gab es grauenvollen Missbrauch und ein kaputtes Elternhaus..."¹¹ Und das trifft auch auf Putin zu. Die Entwicklung führte offenbar zu einer der "Cluster B-Persönlichkeitsstörungen (den gefährlichsten) wie Psychopathie und narzisstischer Persönlichkeitsstörung", so Fallon, der Putin 20 Jahre beobachtet hat. Attestiert werden sogar mögliche Gehirndeformationen.

Selbst nimmt Putin sich anders wahr, fühlt sich göttlich berufen und lässt sich als historische Größe feiern, um "die russische Märchenwelt vor den schlimmen Hexenmeistern und Dämonen Europas und Amerikas" (Norbert Panitz) zu retten. Doch letztendlich zieht der Psychopath weltweit keine Bewunderung, sondern Verachtung auf sich. Und an seinem Ende, so Falcon in "The Psychopath Inside", wird ihn sein eigenes Innenleben zu Fall bringen. Dann, wenn er genügend in die Enge getrieben ist und ihm Grenzen aufgezeigt werden. Verhandeln – ein Denkfehler, von dem Viele im Westen nicht lassen wollen – lässt sich mit solchen Psychopathen kaum.

Putin hat Russland krank und dumm gemacht

In der Wissenschaft werden Störungen wie bei Wladimir Putin mit folgenden Eigenschaften beschrieben: Lügen, Manipulation, Ausbeutung, kriminelles Verhalten, soziale Abneigung, Aggressivität, Reizbarkeit, Rücksichtslosigkeit, falsche Realitätswahrnehmung. Das kann man an Putins Handeln täglich ablesen. Putin hat fast die gesamte russische Gesellschaft angesteckt, die sein Handeln weitgehend stützt. Aber „Russland existiert nicht. Es ist ein illegales Land mit Pseudowahlen, Pseudoparlamenten, Pseudogerichten, Pseudoverwaltung und so weiter. Ich sehe dieses Land nicht als lebenden Organismus. Einige sagen, dass Russland sehr krank ist. Nun, ja, es gibt da einen Widerstreit zwischen der Intensivstation und dem Leichenschauhaus“, ist der russische Schriftsteller Wiktor Jerofejew überzeugt.¹²

Wer setzt dem aggressiven Russland Grenzen?

Der moralisch und seelisch amputierte Diktator, als Kind missachtet und von trauriger Gestalt, brauchte später für seinen Machterhalt die Zerstörung des russischen Staates als kulturellem Gebilde und die Implementierung von Geschichtsvergessenheit in die Gehirne der Menschen. Die Geschichte ließ er „umschreiben“ und die die Gesellschaft tragende berühmte russische Literatur weitgehend entsorgen. Als Surrogat erhält die russische Gesellschaft von Putin neue Weltmacht- und Größegefühle, die sie

8 <https://www.fr.de/wirtschaft/verluste-ukraine-krieg-soldaten-mobilisierung-putin-krieg-drohungen-westen-russland-wirtschaft-zr-92827711.html>

9 Oleg Orlow, Blätter für Deutsche und Internationale Politik, April 2024

10 Norbert Panitz, 12.05.2022, <https://deuge.net/themen/ukraine-krieg/analyse-wer-ist-putin>

11 James Fallon in 24vita, 16.01.2024, <https://www.24vita.de/gesundheit/usa-putin-wladimir-psyche-psychopath-urteil-psychiatrie-professor-james-fallon-zr-91694079.html>

12 Wiktor Jerofejew, Schriftsteller, novayagazeta.eu, 8. Oktober 2022.

besinnungstrunken macht. Zudem will kaum jemand wahrnehmen, dass sich so auf allen Ebenen der russischen Gesellschaft inzwischen seelische und körperliche Gewalt gegen Andersdenkende und Frauen verbreitet, staatlich legitimiert oder geduldet, wo gleichzeitig die „Gopniks“ als historischer Mythos gefeiert werden. Gopniks sind Menschen, die nur über Gewalt, Missachtung, Denunziation und Verrat existieren. So beschreibt Wiktor Jerofejew das heutige Russland in „Der große Gopnik“. ¹³ So wird die russische Welt selbst zu ihrer eigenen und größten Bedrohung. ¹⁴ Die Entwicklung beruht auch auf einer Unfähigkeit der Russen, sich der eigenen Gewalt-Historie zu stellen, und Putin hat sie zu Mittätern seines verbrecherischen Systems gemacht. Doch „es ist ein zerfallender Staat, der kaum mehr zu retten ist. Was wird den Russen helfen, die Fäulnis in sich zu überwinden?“, fragte der russische Dramaturg Wladimir Sorodkin bereits 2022. ¹⁵

Hoffentlich versteht das Europa schnell

Und wenn das in Europa noch immer nicht verstanden wird: Putin will Russland auf einen großen imperialen Krieg gegen Europa einstimmen. Dazu wird das Land allerdings kaum die finanziellen Möglichkeiten und die militärische Kraft aufbringen können. ¹⁶ Doch das interessiert Putin offenbar nicht, genauso wenig, wie ihn sein eigenes Volk interessiert. Völlig abwegig irrlichtert allerdings die bundesweit herumgereichte persönliche Meinung von Sahra Wagenknecht: „Sie empfahl eine Rückkehr zum Ansatz Willy Brandts: Entspannungspolitik“, ¹⁷ die Putin gerade zunichte gemacht hat. Sie stützt auch „den Versuch, auf wirtschaftliche Kooperation zum beiderseitigen Vorteil zu setzen“. Aber die Folgen sind ihr mit der Abhängigkeit von russischem Öl und Gas durchaus bekannt. Schließlich hatte er damit seine Kriege finanziert. Auch Rolf Mützenichs unpassender Vorschlag, den Krieg in der Ukraine „einzufrieren“, ¹⁸ ist bedrückend an der Realität vorbei. Jetzt hat Bundeskanzler Scholz sich von dieser Meinung distanziert. In einem Brandbrief warnen nun fünf SPD-nahe Historiker vor der fatalen Russlandpolitik der SPD. ¹⁹ Die bisherige Politik würde Putins bestätigen und seine gewalttätigen imperialen Ambitionen stärken.

Was bleibt: Putin muss durch Druck zum Verlierer werden, weil er in seiner Verkommenheit nichts anderes versteht. Erst dann eröffnen sich für die Ukraine Verhandlungsmöglichkeiten über die Zukunft. Darin sind sich Analysten einig. Doch ob der durch Putin bedrohte „Westen“ die Kraft aufbringt, ihm die notwendigen militärischen Grenzen aufzuzeigen, ist längst nicht ausgemacht. In diesem Fall muss man leider davon ausgehen, dass sich das später rächen könnte. ²⁰ Charles Michel, Präsident des Europäischen Rates warnte jetzt eindringlich: „Wir müssen in der Lage sein, nicht nur die Sprache der Diplomatie, sondern auch die Sprache der Macht zu sprechen.“ Daher müssten wir „verteidigungsbereit sein und zu einer Kriegswirtschaft übergehen.“ Denn wenn „wir Frieden wollen, müssen wir uns auf den Krieg vorbereiten“. ²¹ Und weil wir dazu gezwungen werden, kommen wir nicht darum herum – um unserer friedlichen Zukunft willen.

13 SWR, Rezension 15.03.2022, „Der große Gopnik“, <https://www.swr.de/swr2/literatur/viktor-jerofejew-der-grosse-gopnik-100.html>

14 <https://www.spiegel.de/ausland/russland-nach-dem-anschlag-bei-moskau-wladimir-putin-fuehrt-das-land-in-die-verrohung-a-ee265a0f-742a-49d7-a54f-9791353b1b37>

15 Wladimir Sorodkin, Der Spiegel, 15.04.2022, <https://www.spiegel.de/kultur/wladimir-sorokin-ueber-den-ukraine-krieg-das-ende-der-russischen-kulturnation-a-cb67c03e-677d-4367-a5a2-a9ce207e5bc9>

16 <https://www.fr.de/wirtschaft/verluste-ukraine-krieg-soldaten-mobilisierung-putin-krieg-drohungen-westen-russland-wirtschaft-zr-92827711.html>

17 <https://www.sueddeutsche.de/politik/wahlen-merzig-wagenknecht-wir-muessen-anders-mit-russland-umgehen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-240318-99-380653>

18 <https://www.tagesschau.de/inland/muetzenich-aeusserung-einfrieren-krieg-100.html>

19 <https://www.rnd.de/politik/wie-historiker-der-spd-wegen-ihrer-haltung-zu-putins-krieg-zusetzen-RT5A3AJLNFAGTN66N736TR3PHU.html>

20 siehe auch Oleg Orlow, a.a.O.

21 <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/ukraine-krieg-wie-europa-dem-russischen-vormarsch-entgegenzutreten-kann-gastbeitrag-von-charles-michel-a-021afb92-ca38-456c-92c0-4ef529ff5632>